

Langzeit-EKG

Beim Langzeit-EKG handelt es sich um eine diagnostische Methode, bei der über einen Tag und eine Nacht durchgehend ein EKG aufgezeichnet wird.

Das Langzeit-EKG ist erforderlich:

- zur Abklärung von Herzrhythmusstörungen
- bei Herzrasen und Schwindel
- nach einem Kollaps / Bewusstlosigkeit
- zur Therapieüberwachung bei einer herzrhythmusstabilisierenden Therapie
- zur Abklärung von Brustbeschwerden und Luftnot
- zur Überwachung bei Herzerkrankungen

Das Verfahren

Die Messung erfolgt über sechs Elektroden im Brustbereich. Das Aufzeichnungsgerät ist hierbei sehr klein und leicht. Dabei kann der Patient seinem ganz normalen Tagesablauf nachgehen.

Die Daten werden nach Abschluss der Untersuchung am Computer ausgewertet.

Ihr Nutzen

Das Langzeit-EKG dient der **frühzeitigen Ermittlung von Herzerkrankungen** und deren **rechtzeitigen Therapie**.